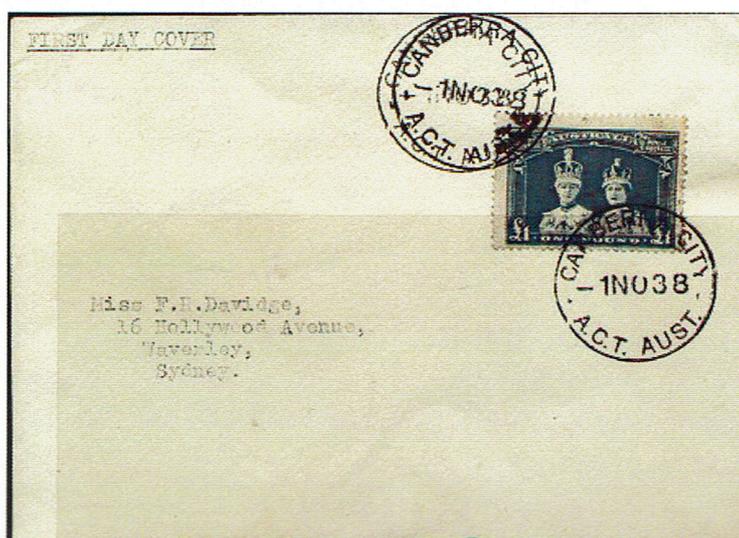


Australien und eBay – Teil 1

von M. Frischauf (22)

fast jeder kennt es und sehr viele nutzen es für Einkäufe zur Ergänzung der Australien-Sammlung - eBay.com - immer wieder finde ich interessante Belege und Marken auch für meine Sammlung, sehe aber auch viel fragwürdiges und verfälschtes Material. Insbesondere tauchen seit Jahren regelmäßig gefälschte OS-Lochungen (mittlerweile auch andere Lochungen), Falschstempel auf hauptsächlich ungebraucht vorkommenden Marken usw. auf.

Ende Jänner 2013 ist nun der nachfolgende Beleg bei eBay.com von einem Händler/Sammler (?) aus Großbritannien angeboten worden:



Ein Ersttagsbrief der 1 Pfd. ‚Robes‘ von Canberra nach Sydney - zweifellos äußerst selten und im Brusden-White (2006) mit A\$ 2.500 (Nr. 216y) bzw. im Seven Seas (2010) mit A\$ 900 (Nr. 212) bewertet wobei die A\$ 900 natürlich viel zu niedrig sind, denn wenn einmal so ein FDC angeboten ist, erreicht er immer einen sehr guten Preis!!

Aber jetzt zu dem oben abgebildeten FDC – Startpreis war 1 Pfd. und der Zuschlag war 73 Pfd. - aber **73 Pfd. zuviel** für diese primitive Fälschung!!

Die 1 Pfd.-Marke ist sicherlich echt und war wohl links oben bereits gestempelt, dann auf einen einfachen Brief geklebt und nochmals ‚gestempelt‘, links oben gleich doppelt um den alten echten Eckstempel zu überdecken und nochmals rechts unten – lustigerweise mit einem Fantasiestempel von Canberra City (Datumszeile!) anbelangt.....

Ich habe den Verkäufer hinsichtlich der Fälschung hingewiesen, aber verständlicherweise hat dieser nicht reagiert – die Abgabe von Geboten war überdies noch als ‚privat‘ deklariert – alleine dieser Umstand sollte schon alle wachrütteln!! Eine Meldung an eBay blieb wie so oft unbearbeitet/unbeantwortet!!

Also: Augen auf und lieber einmal zu oft einen Sammlerfreund um die Meinung zu fragen, als Geld wegzuwerfen!